

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 40 (1924)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Verbandswesen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

alle Gruppen, die ihm im Zuge folgten an ihm vorbeifilzten. Hochbefriedigt über die Fortschritte seines Stammlandes kehrt der Herzog nach Abschluß des Defiles zum Schlaf im Schloßberg zurück. Wer aber glaubt, man habe in diesem Zug nur verkleidete Gestalten gesehen, der irrt sich. Unter den walzenden Handwerksburschen der verschiedenen Bünfte, deren historische Entwicklung bis auf die Zeit am Auge des Beschauers vorüberzieht, sah man echte Walzbrüder, die ein findiges Komitee in irgend einem „Krachen“ aufgespürt haben mag. Und noch lange, nachdem der Zug verschwunden, verlungen und verhällt, tönt mir der Fodler des Oberländer Alpaufzugs, das fröhliche Lachen der romanisches Blut vertretenden und verratenden Winzermeitichi von Zmann und der rassige Gesang unserer jungen Jurassierinnen aus der Ajoie in den Ohren.

Die strammen Züge der Infanterie und Kavallerie 1924, die das Ende des Zuges bildeten, erinnern mich an das gestern Verlümte. Und ich orientiere mich in der Flugzeughalle über den gegenwärtigen Stand der Aviatik, der Waffen- und Militärausrüstungsindustrie, die in den Städten Bern und Thun eine besonders wichtige Rolle spielen.

Mein letzter Besuch gilt den reizenden Chalets der Holzbauindustrie, und mit dem erhebenden Vorfaß, mir ein solches bei endgültiger Konsolidierung meiner Finanzen zu bauen, verlasse ich das weite Areal der „Kaba“, halb getragen und gestoßen von zahllosen Menschen, deren fröhliche Gesichter die Freude darüber wieder spiegeln, daß Frau Sonne sich ganz unerwartet herbeileß, mit lachendem Himmelsblau das Patronat des letzten Festzuges der Ausstellung zu übernehmen. — y.

## Verbandswesen.

**Schweizerischer Drehsslermeisterverband.** Dieser Verband, der am 16. und 17. August in Burgdorf seine Jahressammlung abhielt, besitzt die Sektionen Bern, Basel, Zürich, Ostschweiz und Romande und zählt mit den Einzelmitgliedern 113 Mitglieder. Die Verhandlungen leitete der Zentralpräsident Jakob Bietenholz, Drehsslermeister in Pfäffikon. Neu gegründet wurde in Burgdorf die Sektion Zentralschweiz. Mit einer Wanderausstellung in Basel, Zürich, Winterthur, Aarau und Bern versuchte der Verband im letzten Jahre das Publikum vermehrt für das Drehsslergewerbe zu interessieren. Rob. Gruber, Drehsslermeister in Zürich, hielt einen Vortrag über das Drehsslerhandwerk als Kunstgewerbe. Der Appell des Redners an seine Berufskollegen ging dahin, das Drehsslerhandwerk wieder mehr nach der kunstgewerblichen Seite auszufestalten. Die Versammlung bestätigte den Zentralvorstand mit Jakob Bietenholz in Pfäffikon als Zentralpräsident in seinem Amte. Zentralpräsident Bietenholz wurde durch überreichen eines prächtigen Meisterdiploms geehrt.

## Verschiedenes.

† **Schmiedmeister Josef Köpfl im Pfäffnau (Luzern)** starb am 13. August im Alter von 44 Jahren.

† **Wagnermeister Christian Tschärner in Schiers (Graub.)** starb am 17. August im Alter von 85 Jahren. Der Verstorben war ein fleißiger und tüchtiger Meister, dientstfertig und treu. Noch in den letzten Tagen sah man ihn arbeitend am Scheitstock.

† **Schlossermeister Emil Pfäff-Schäfer in Liestal** starb am 22. August im Alter von 83 Jahren.

† **Schreinermeister Hermann Weltin in Zürich** starb am 25. August im Alter von 69 Jahren.

† **Schreinermeister Jean Häberli-Hanlhauser in Sulgen (Thurg.)** starb am 23. August im Alter von 77 Jahren.

† **Dachdeckermeister Johann Friedrich Kehler-Knecht in St. Gallen** starb am 23. August durch Unfall im Alter von 64 Jahren.

**Siedlungs-Bestrebungen an der Pfannenstiellette im Kanton Zürich.** Der Geschäftsbericht 1923 der Schweizer Vereinigung für Innkolonisation und industrielle Landwirtschaft für 1923, deren verdienter Pionier bekanntlich Herr Dr. Bernhard in Feldmeilen ist, enthält u. a. die Angabe, daß die bäuerliche Einzelhofgründung „Kapf“ in Erlenbach der Vereinigung ein neues, wichtiges Problem aufgetan habe: Die systematische Hofgründung in den oberen Terrassen an der Pfannenstiellette, mit oder ohne Ablösung bäuerlicher Wirtschaftsstätten im Bereich der dicht besiedelten unteren Lagen. Die Vereinigung ist daran, ein generelles Projekt für diese Siedlungs korrekturen am rechten Zürichseeufer auszuarbeiten.

**Schweißkurs.** Der Schweizerische Azetylenverein veranstaltet vom 13.—18. Oktober in Basel wieder einen Autogen-Schweißkurs. Geschweißt wird mit Azetylen aus Apparaten und Flaschen und auf elektrischem Wege. Es werden alle zum Schweißen nötigen Erklärungen gegeben und auch die nötigen Sicherheitsmaßnahmen besprochen. Die Schweißkurse des Schweizerischen Azetylenvereins zeichnen sich durch große Sachlichkeit aus. Anfragen und Anmeldungen sind an den Schweizerischen Azetylenverein in Basel zu richten.

**Zu den Erschwerungen im schweizerisch-deutschen Handelsverkehr.** Schon seit längerer Zeit sind Bestrebungen im Gange, von Deutschland etwas größere Einfuhrkontingente zugunsten einzelner schweizerischer Exportfirmen zu erlangen, und umgekehrt sind von deutscher Seite ähnliche Wünsche im Hinblick auf die schweizerischen Einfuhrbeschränkungen angehängt worden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß nach den Ferien eine Aussprache über die gegenseitige Milderung der wirtschaftlichen Hemmnisse in die Wege geleitet wird; doch sind hiesfür noch keine Vorkehrungen getroffen worden. Von schweizerisch-deutschen Handelsvertragsverhandlungen, die nach gewissen Blättermeldungen bevorstehen sollen, ist nach Mitteilung von informierter Seite keine Rede.

**UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL**  
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten  
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke  
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten  
Kurzgliedrige Lastketten für Glessereien etc.  
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,  
Nockupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,  
Gleitschutzketten für Automobile etc.  
Größte Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsmaßchine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFRÄGE NEHMEN ENTGEGEN  
VEREINIGTE DRAHTWERKE A. G. BIEL  
A. G. DER VON MOÖSSCHEN EISENWERKE, LUZERN  
H. HESS & CIE, PILGERSTEG - RÖTI - ZÜRICH